

Trotz Mehrkosten Hilda nicht teurer

miba. Durch die Sicherheitsmaßnahmen bei der Beseitigung von giftigen chlorierten Kohlenwasserstoff-Rückständen auf der Baustelle des Hilda-Gymnasiums entstehen der Stadt Mehrkosten „im niederen sechsstelligen Bereich“. Dies bestätigte gestern der städtische Pressereferent Michael Strohmayer. Nach Informationen des Pforzheimer Kurier geht es um eine Summe von rund 300 000 Euro.

Strohmayer betonte, dass die Baumaßnahme insgesamt nicht teurer werde, weil man etliche Arbeiten zu günstigeren Preisen als ursprünglich angenommen vergeben konnte. Dass sich sogenannte CKW-Nester in derart großer Zahl auf dem Gelände befinden, habe „keiner vorausahnen können“.